

MARApplus®-Workshop 2025: Digitale Innovation trifft klinische Praxis

Ein Erfahrungsbericht von Victoria Walter.



Abb. 1: Teilnehmer des MARApplus®-Workshop in der BraunSammlung in Kronberg am Taunus. – **Abb. 2:** Thomas Hübner von GC Orthodontics Europe GmbH. **Abb. 3:** Dr. Uta Gönner beim Vorstellen von MARA-Patientenfällen. – **Abb. 4:** Interaktiver Hands-on-Kurs mit André Kranzusch. – **Abb. 5:** Kursleitung Dres. Volkan Özkan, Stefan Blasius und Uta Gönner (v. l.). (Fotos: © F3 Orthodontics)

Am 28. und 29. März 2025 hatte ich die Gelegenheit, am ersten zweitägigen MARApplus®-Workshop in Kronberg im Taunus teilzunehmen.

Der Workshop fand in den stilvollen Räumlichkeiten der BraunSammlung sowie in der innovativen kieferorthopädischen Praxis F3 Orthodontics statt. Geleitet wurde er von den erfahrenen MARA(Mandibular Anterior Repositioning Appliance)-Anwendern Dr. Uta Gönner, Dr. Volkan Özkan und Dr. Stefan Blasius, unterstützt von Softwareexperte André Kranzusch. Die Kombination aus Theorie, praktischen Übungen und Livebehandlungen machte diesen Kurs besonders wertvoll.

Theorie trifft digitale Praxis

Der erste Tag begann mit einer fundierten Einführung in die Grundlagen und klinischen Einsatzgebiete der MARA-Apparatur. Seit ihrer Einführung im Jahr 1991 durch Douglas E. Toll in Bad Soden am Taunus hat sich die MARA-Apparatur als bewährtes Instrument in der Behandlung von Klasse II-Malokklusionen etabliert. Trotz ihrer Effektivität blieb sie lange Zeit im Schatten anderer Apparaturen. Mit der Entwicklung von MARApplus® durch die Kursleitung des Workshops wurde die Apparatur grundlegend modernisiert und an die Anforderungen der digitalen Kieferorthopädie angepasst.

Am ersten Tag war die Vorstellung des digitalen Workflows mit dem Tool Ortho Apps 3D der Software OnyxCeph besonders beeindruckend. Unter Anleitung von André Kranzusch konstruierten wir Schritt für Schritt an uns zur Verfügung gestellten Laptops eine GNE und einen Lingualbogen – die Basis für die spätere virtuelle Konstruktion der MARApplus®-Apparatur. Es war faszinierend zu sehen, wie digitale Technologien die kieferorthopädische Praxis revolutionieren können.

Der Tag endete mit einem geselligen Abendessen im Restaurant „Grüne Gans“, bei dem wir uns mit Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz austauschen konnten.

ANZEIGE

smiledental®

TADs: SPIDER SCREW – DAS WOHL UMFASSENSTE SYSTEM!

WWW.SMILE-DENTAL.DE

Livepatienten und Hands-on-Erfahrung

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der praktischen Anwendung. Nach einer detaillierten Erläuterung aller Labor- und Behandlungsschritte hatten wir die Möglichkeit, diese Prozesse an zwölf Livepatienten in der Praxis F3 Orthodontics zu beobachten. In kleinen Gruppen verfolgten wir die Eingliederung und Entfernung der MARApplus®-Apparatur und konnten direkt Fragen stellen. Auch ein kurzer Austausch mit den Patienten über ihre Zufriedenheit mit der MARA-Apparatur war möglich. Die Fallvorstellungen zu jedem Patienten vertieften unser Verständnis und zeigten die Vielseitigkeit der Apparatur.

Es war beeindruckend zu sehen, wie einfach der zuvor in der Theorie beschriebene Workflow in die Praxis umgesetzt und wie gut die Apparatur von den Patienten angenommen und toleriert wurde. Am Nachmittag setzten wir das Gelernte in die Praxis um, indem wir eigene Patientenfälle digital planten und die

MARApplus®-Apparatur entwarfen. Mit dem von der Kursleitung entworfenen virtuellen MARApplus®-Patch, das aus acht Bauteilen bestand, konnte jeder die digitale Planung unkompliziert und schnell umsetzen. Abschließend wurden Abrechnungsmodalitäten und eigene Patientenfälle besprochen und ein Resümee gezogen, das die beiden intensiven Tage zusammenfasste.

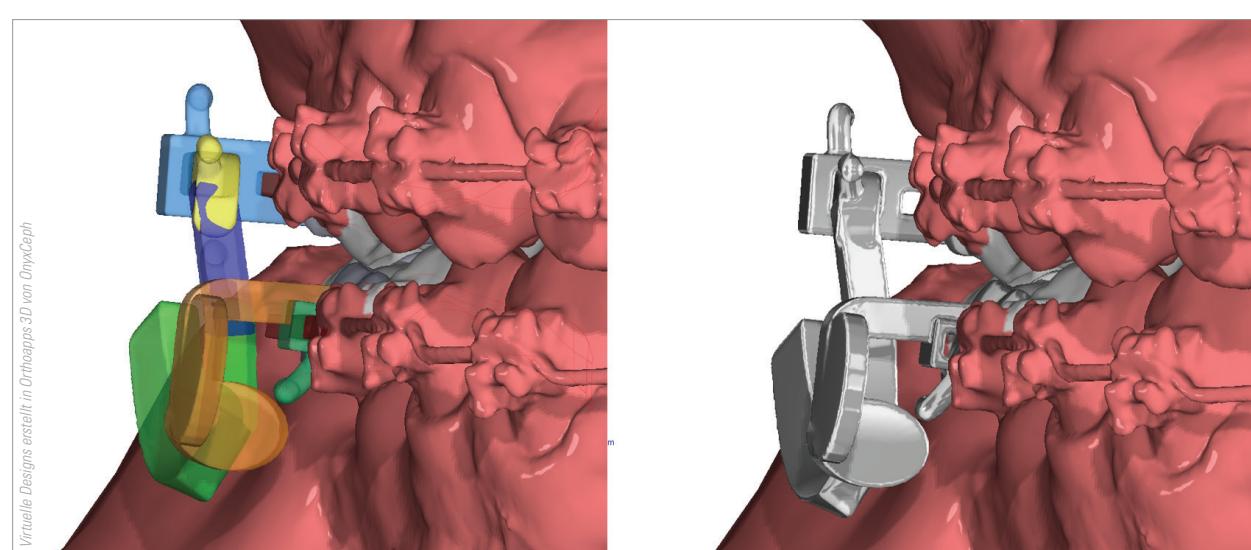
Fazit

Der MARApplus®-Workshop war eine bereichernde Erfahrung, die Theorie und Praxis auf höchstem Niveau verband. Die Möglichkeit, direkt mit erfahrenen Experten zu arbeiten und Livebehandlungen zu beobachten, war besonders wertvoll. Ich kann diesen Workshop jedem empfehlen, der seine Kenntnisse in der modernen Kieferorthopädie vertiefen möchte.

Der nächste Workshop ist bereits für den 14. und 15. November 2025 in Kronberg geplant.

Victoria Walter (ZÄ in Weiterbildung)

walter-victoria@gmx.de



,'GC,'

Learning From Mistakes

GC Orthodontics Symposium

Heraklion • Crete

12 International Speakers

Oct. 3-4
2025



Register now !



GC Orthodontics Europe GmbH
Harkortstraße 2 · 58339 Breckerfeld · Germany
Tel +49.2338.801.888 · info.gco.germany@gc.dental · www.gc.dental/ortho

